

# Vereinsgesetz (VereinsG)

Herausgegeben von

**Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper**

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht,  
Universität Innsbruck

**o. Univ.-Prof. DDr. Arthur Weilinger**

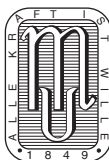
Institut für Recht der Wirtschaft,  
Universität Wien

---

## Titelei

(2. Ausgabe, Mai 2023)

---



Wien 2023

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

**Zitiervorschlag:**

*Bearbeiter in Schopper/Weilinger, VereinsG § . . . Rz . . .*

*Weilinger/Miernicki in Schopper/Weilinger, VereinsG § 1 Rz 1*

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung der Herausgeber und der Autoren sowie des Verlages ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-214-25083-6  
Druck: Prime Rate Kft., Budapest

## Vorwort

Das Vereinswesen nimmt in Österreich eine besondere Stellung ein, dies wird durch die schiefe Anzahl an eingetragenen Vereinen verdeutlicht: Derzeit sind es über 130.000! Viele Menschen in Österreich sind Mitglieder in einem oder mehreren Vereinen; die zahlreichen Einsatzfelder dieser Rechtsform erstrecken sich von Sport-, Kultur- und Forschungsvereinen bis hin zu politischen Vereinigungen und Interessenvertretungen. Vielfach kommt Vereinen auch eine wirtschaftlich nicht unbedeutende Stellung zu. Die große Vielfalt an Vereinen spiegelt sich in unterschiedlichen Organisationen und Strukturen wider.

Das Vereinsgesetz 2002 brachte zwar eine umfassende Neuregelung des Vereinsrechts, übernahm aber in vielerlei Hinsicht vorbestehende Grundsätze. Auf Grund seiner großen praktischen Relevanz ist das Vereinsrecht in ständiger Weiterentwicklung; die letzte im Verlag MANZ erschienene und von em. o. Univ.-Prof. Dr. *Heinz Krejci* (†), Hon.-Prof. LStA Dr. *Sonja Bydlinski*, MBA und Dr. *Ulrich Weber-Schallauer* verfasste Kommentierung ist mittlerweile über zehn Jahre alt. Daher wurde im Jahr 2018 eine umfassende Neubearbeitung des Gesetzes in Angriff genommen.

Vor dem Hintergrund der Terrorismusbekämpfung entschloss sich der Gesetzgeber zu einer Novelle des Vereinsgesetzes 2002, die am 1. 1. 2022 in Kraft trat. Die damit einhergehenden Änderungen des Gesetzes – die vorrangig die Übermittlung von Vereinsstatuten und personenbezogenen Daten zwischen der Vereinsbehörde, dem Bundeskanzleramt, den Strafverfolgungsbehörden und Gerichten betreffen – wurden von uns zum Anlass genommen, die Kommentierung zu überarbeiten. Die nun vorliegende Überarbeitung des Werks berücksichtigt diese Änderungen und stellt somit eine umfassende und aktuelle Kommentierung des Vereinsgesetzes 2002 dar. Darüber hinaus war es uns ein Anliegen, die Bezugspunkte zu den angrenzenden Gebieten des Arbeits- und Steuerrechts sowie die Besonderheiten des Sportvereins in die Bearbeitung miteinzubeziehen, die für die Tätigkeit von Vereinsfunktionären, aber auch für Mitglieder und Vertragspartner des Vereins von großer Bedeutung sind. Es konnte ein ausgezeichnetes Autorenteam gewonnen werden, das aus Experten der Bereiche der universitären Forschung, der Ministerien und Kammern, der Gerichte, der Anwaltschaft und des Notariats besteht. Für die hervorragende Kooperation und den reibungslosen Ablauf des Projekts möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken!

Besonderer Dank gilt Frau Dr. *Andrea Schwaighofer*, B.Sc., LL.M., Herrn Priv.-Doz. Dr. *Martin Miernicki*, B.A., B.Sc. und Herrn Dr. *Maximilian Dejaco*, die für die organisatorische Betreuung und die Kommunikation zwischen den Autoren bei der ursprünglichen Auflage verantwortlich waren, sowie Herrn Mag. *Jakob Secklehner*, der diese Aufgabe für die nun vorliegende Überarbeitung übernommen hat. Dabei wurden sie tatkräftig von Frau Mag. *Stephanie Fitzthum*, Herrn Mag. *Richard Kolbitsch-Franz*, Herrn Dr. *Gregor Grundei*, Frau Mag. *Mirjam Holuschka* und Herrn Mag. *Georg Kramer* unterstützt, die im Laufe der Erstellung des Kommentars am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien als Studienassistenten tätig waren. Hervorzuheben ist außerdem die hervorragende Betreuung durch den Verlag MANZ, die durch unseren Ansprechpartner Herrn Mag. *Christian Giendl* und unsere Lektorinnen Frau Mag. *Stephanie Schleinzer* und Frau Mag. *Pia Rafelsberger*, B.A. bewerkstelligt wurde.

## **Vorwort**

---

Wir hoffen, dass der vorliegende Kommentar allen Personen, die mit dem Vereinswesen in Berührung kommen, gute Dienste erweist sowie als Ausgangspunkt für weitere Überlegungen dient. Wir sind stets um eine laufende Verbesserung des Werks bemüht und daher für Kommentare und Anmerkungen dankbar.

Innsbruck/Wien, im Februar 2023

*Alexander Schopper  
Arthur Weilingner*

## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Dr. **Dominik Achrainer** war Universitätsassistent am Institut für Unternehmens- und Steuerrecht der Universität Innsbruck und ist seit 2019 Notariatskandidat in Hall in Tirol

FH-Prof. MMag. Dr. **Clemens Bernsteiner**, LL.M. ist Leiter der Aufsichtsbehörde für Wertungsgesellschaften und ständiger Lehrbeauftragter der Universität Wien

Mag. **Georg Brameshuber** ist Universitätsassistent am Institut für Finanzrecht der Universität Wien

MMag. Dr. **Michael Egger** war Universitätsassistent am Institut für Arbeitsrecht, Sozialrecht und Rechtsinformatik der Universität Innsbruck und ist seit 2020 Innenrevisor in der Hypo Tirol Bank AG

Mag. **Christoph Finsterer** ist Steuerberater und Lehrbeauftragter (vormals Universitätsassistent) am Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik der Universität Linz

Dr. **Alexander Forster** ist Richter am Verwaltungsgericht Wien

Dr. **Luca Katharina Fuhrmann** war Universitätsassistentin am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien

Assoz.-Prof. Dr. **Barbara Gunacker-Slawitsch** ist Assoziierte Professorin am Institut für Finanzrecht der Universität Graz

MMag. Dr. **Christoph Hechenblaickner** ist Notarsubstitut in Innsbruck sowie Lehrbeauftragter der Universität Innsbruck

Priv.-Doz. Dr. **Gregor Heißl**, E.MA. ist Richter am Landesverwaltungsgericht Tirol

Univ.-Prof. Dr. **Lamiss Khakzadeh** ist Universitätsprofessorin am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. **Sabine Kirchmayr-Schliesselberger** ist Universitätsprofessorin und Institutsvorständin am Institut für Finanzrecht der Universität Wien

Dr. **Bernhard Mazal** ist Senior Lecturer an der Fachhochschule Technikum Wien

Priv.-Doz. Dr. **Martin Miernicki**, B.A., B.Sc. ist Universitätsassistent am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien

Mag. **Viola Pondorfer** ist Juristin und Geschäftsführerin der L & T Pondorfer GmbH

Univ.-Prof. Dr. **Gert-Peter Reissner** ist Universitätsprofessor am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Universität Graz

Dr. **Markus Salcher** ist Richter für den Sprengel des Oberlandesgerichtes Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. **Alexander Schopper** ist Universitätsprofessor und Institutsvorstand am Institut für Unternehmens- und Steuerrecht der Universität Innsbruck

## **Verzeichnis der Autorinnen und Autoren**

---

Dr. **Andrea Schwaighofer**, B.Sc., LL.M. leitet das Büro der Magistratsdirektion der Landeshauptstadt Innsbruck

Mag. **Jakob Secklehner** ist Universitätsassistent am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien

Dr. **Christoph Steinacker** ist Abteilungsleiter der Bundeskurie Angestellte Ärzte in der Österreichischen Ärztekammer und lehrt an verschiedenen Universitäten

Dr. **Georg Tudor** ist Senior Referent bei der Finanzmarktaufsicht Österreich

Dr. **Peter Unger** ist Richter am Bundesfinanzgericht Österreich

Dr. **Wilhelm Wachter**, B.Sc., LL.M. ist Richter am Landesverwaltungsgericht Vorarlberg

Ass.-Prof. MMag. Dr. **Mathias Walch**, LL.M. (Yale) ist Assistenzprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck

o. Univ.-Prof. DDr. **Arthur Weilingner** ist ordentlicher Universitätsprofessor und Institutsvorstand am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien

## Bearbeiterverzeichnis

<i>Dominik Achrainer:</i>	§ 27
<i>Clemens Bernsteiner:</i>	§ 6
<i>Georg Brameshuber:</i>	Nach § 22 (KÖSt)
<i>Michael Egger:</i>	Nach § 6
<i>Christoph Finsterer:</i>	Nach § 22 (KÖSt)
<i>Alexander Forster:</i>	§§ 28–30
<i>Luca Katharina Fuhrmann:</i>	§§ 7, 21, 22
<i>Barbara Gunacker-Slawitsch:</i>	Nach § 22 (USt)
<i>Christoph Hechenblaickner:</i>	§ 2
<i>Gregor Heißl:</i>	§§ 10, 15
<i>Lamiss Khakzadeh:</i>	§§ 9, 12
<i>Sabine Kirchmayr-Schliesselberger:</i>	Nach § 22 (KÖSt)
<i>Bernhard Mazal:</i>	§ 4
<i>Martin Miernicki:</i>	§§ 1, 16, 18, Vor §§ 20–22, §§ 20, 32–34
<i>Viola Pondorfer:</i>	§§ 8, 31
<i>Gert-Peter Reissner:</i>	Nach § 1, Nach § 6
<i>Markus Salcher:</i>	Nach § 1
<i>Alexander Schopper:</i>	§ 3
<i>Andrea Schwaighofer:</i>	§§ 13, 14
<i>Jakob Secklehner:</i>	§ 15
<i>Christoph Steinacker:</i>	§§ 23–26
<i>Georg Tudar:</i>	§§ 28–30
<i>Peter Unger:</i>	Nach § 22 (Gemeinnützigkeit)
<i>Wilhelm Wachter:</i>	§§ 11, 17, 19, 19a
<i>Mathias Walch:</i>	§ 5
<i>Arthur Weilingner:</i>	§ 1, Vor §§ 20–22, §§ 20–22, 32–34





# Paragrafenübersicht

## 1. Abschnitt

### Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Verein
- § 2 Gründung des Vereins
- § 3 Statuten
- § 4 Name, Sitz
- § 5 Organe, Prüfer
- § 6 Geschäftsführung, Vertretung
- § 7 Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Vereinsbeschlüssen
- § 8 Streitschlichtung
- § 9 Vereinsbehörden, Verfahren
- § 10 Vereinsversammlungen

## 2. Abschnitt

### Entstehung des Vereins

- § 11 Anzeige der Vereinserrichtung
- § 12 Erklärung, dass die Vereinsgründung nicht gestattet ist
- § 13 Einladung zur Aufnahme der Vereinstätigkeit
- § 14 Änderung der Statuten, der organschaftlichen Vertreter und der Vereinsanschrift

## 3. Abschnitt

### Vereinsregister und Datenverarbeitung

- § 15 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten
- § 16 Lokales Vereinsregister
- § 17 Erteilung von Auskünften aus dem Lokalen Vereinsregister
- § 18 Zentrales Vereinsregister
- § 19 Erteilung von Auskünften aus dem Zentralen Vereinsregister
- § 19a Übermittlung personenbezogener Daten

## 4. Abschnitt

### Vereinsgebarung

- § 20 Informationspflicht
- § 21 Rechnungslegung
- § 22 Qualifizierte Rechnungslegung für große Vereine

## 5. Abschnitt

### Haftung

- § 23 Haftung für Verbindlichkeiten des Vereins
- § 24 Haftung von Organwaltern und Rechnungsprüfern gegenüber dem Verein

§ 25 Geltendmachung von Ersatzansprüchen des Vereins

§ 26 Verzicht auf Ersatzansprüche durch den Verein

### **6. Abschnitt**

#### **Beendigung des Vereins**

§ 27 Ende der Rechtspersönlichkeit

§ 28 Freiwillige Auflösung

§ 29 Behördliche Auflösung

§ 30 Abwicklung, Nachabwicklung

### **7. Abschnitt**

#### **Straf-, Übergangs- und Schlussbestimmungen**

§ 31 Strafbestimmung

§ 32 Verweisungen

§ 33 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

§ 34 Vollziehung

## Abkürzungsverzeichnis

€	= Euro
1. BRBG	= 1. Bundesbereinigungsgesetz BGBl I 1999/191
A	= a) Ansicht b) Auffassung
aA	= anderer Ansicht
aaO	= am angeführten Ort
ABGB	= Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch JGS 1811/946
abl	= ablehnend
ABl	= Amtsblatt der Europäischen Union
Abs	= Absatz
AcP	= Archiv für die civilistische Praxis
ADBG 2007	= Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 BGBl I 2007/30
ADG	= Amtshilfe-Durchführungsgesetz BGBl I 2009/102
ADHGB	= Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch von 1861
AEUV	= Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union ABl L 2012/ 326, 47
aF	= alte Fassung
AG	= a) Aktiengesellschaft b) Arbeitgeber
AGB	= Allgemeine Geschäftsbedingungen
AHG	= Amtshaftungsgesetz BGBl 1949/20
AHGB	= Allgemeines Handelsgesetzbuch
AHK	= Allgemeine Honorar-Kriterien
AKG	= Arbeiterkammergesetz 1992 BGBl 1991/626
AktG	= Aktiengesetz 1965 BGBl 1965/98
AktRÄG 2009	= Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 BGBl I 2009/71
allg	= allgemein, -e, -er, -es
aM	= anderer Meinung
AN	= Arbeitnehmer
Anh	= Anhang
Anl	= Anlage
Anm	= Anmerkung
AnwBl	= Anwaltsblatt
ao	= außerordentlich, -e, -er, -es
AR	= Aufsichtsrat
AR aktuell	= Aufsichtsrat aktuell
ARBÖ	= Auto-, Motor-, Radfahrerbund Österreichs
ArbSlg	= Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen
ArbVG	= Arbeitsverfassungsgesetz BGBl 1974/22
ARD	= ARD-Betriebsdienst
arg	= argumento
Art	= Artikel
ÄrzteG	= Ärztegesetz 1998 BGBl I 1998/169

## Abkürzungsverzeichnis

---

AStG	=	Alternative-Streitbeilegung-Gesetz BGBl I 2015/105
ASVG	=	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz BGBl 1955/189
AT	=	Allgemeiner Teil
ATAD	=	Anti-BEPS-Richtlinie (EU) 2016/1164 ABl L 2016/193, 1
AÜG	=	Arbeitskräfteüberlassungsgesetz BGBl 1988/196
ausf	=	ausführlich
AuslBG	=	Ausländerbeschäftigungsgesetz BGBl 1975/218
AußStrG	=	Außerstreitgesetz BGBl I 2003/111
AVG	=	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 BGBl 1991/51
AVRAG	=	Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz BGBl 1993/459
BAK	=	Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung
BAO	=	Bundesabgabenordnung BGBl 1961/194
Begr	=	Begründung
BEinstG	=	Behinderteneinstellungsgesetz BGBl 1970/22
BekGG	=	Bekennnismgemeinschaftengesetz BGBl I 1998/19
BewG	=	Bewertungsgesetz 1955 BGBl 1955/148
BG	=	a) Bezirksgericht b) Bundesgesetz
BGB	=	(deutsches) Bürgerliches Gesetzbuch dRGBI 1896, 195
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
BGH	=	(deutscher) Bundesgerichtshof
BGHZ	=	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen (d)
BlgNR	=	Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
BM	=	a) Bundesminister b) Bundesministerium
BMF	=	BM für Finanzen
BMG	=	Bundesministeriengesetz 1986 BGBl 1986/76
BMI	=	BM für Inneres
BMJ	=	BM für Justiz
BMVRDJ	=	BM für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
BR	=	Betriebsrat
BSFG 2017	=	Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 BGBl I 2017/100
BSO	=	Österreichische Bundes-Sportorganisation
Bsp	=	Beispiel, -e
BStFG 2015	=	Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz 2015 BGBl I 2015/160
BT	=	Besonderer Teil
BV	=	Betriebsvereinbarung
B-VG	=	Bundes-Verfassungsgesetz BGBl 1930/1
BVwAbgV	=	Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 BGBl 1983/24
BVwG	=	Bundesverwaltungsgericht
BWG	=	Bankwesengesetz BGBl I 1993/532
bzgl	=	bezüglich
bzw	=	beziehungsweise
ca	=	circa
cic	=	culpa in contrahendo (Verschulden beim Vertragsschluss)
d, dt	=	deutsch, -e, -er, -es
dAktG	=	deutsches Aktiengesetz

DB	= Der Betrieb (d)
dGmbHG	= deutsches GmbHG
dh	= das heißt
DHG	= Dienstnehmerhaftpflichtgesetz BGBl 1965/80
DN	= Dienstnehmer
DRdA	= Das Recht der Arbeit
DSG	= Datenschutzgesetz BGBl I 1999/165
DSGVO	= Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 ABl L 2016/119, 1
E	= Entscheidung
ebd	= ebenda
ecolex	= Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EG	= Europäische Gemeinschaft
E-GovG	= E-Government-Gesetz BGBl I 2004/10
E-ID	= elektronischer Identitätsnachweis
EKEG	= Eigenkapitalersatz-Gesetz BGBl I 2003/92
EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention BGBl 1958/210
EO	= Exekutionsordnung RGBl 1896/79
ErläutRV	= Erläuterungen zur Regierungsvorlage
ErwGr	= Erwägungsgrund
ErwSchVG	= Erwachsenenschutzvereinsgesetz BGBl 1990/156
ESt	= Einkommensteuer
EStG 1988	= Einkommensteuergesetz 1988 BGBl 1988/400
EStR	= Einkommensteuerrichtlinien
etc	= et cetera
EU	= Europäische Union
EU-AHRL	= EU-Amtshilferichtlinie 2014/107/EU ABl L 2014/359, 1
EU-GesRÄG 1996	= EU-Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz BGBl 1996/394
EuGH	= Europäischer Gerichtshof
EvBl	= Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen (abgedruckt in Österreichischer Juristen-Zeitung)
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWIV	= Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWIV-VO	= VO (EWG) 2137/85 über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung ABl L 1985/199, 1
EWR	= Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	= Europäisches Währungssystem
EZB	= Europäische Zentralbank
f, ff	= und der, die folgende
FA	= Finanzamt
FAGG	= Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz BGBl I 2014/33
FB	= Firmenbuch
FBG	= Firmenbuchgesetz BGBl 1991/10
FGG	= (deutsches) Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FIFA	= Fédération Internationale de Football Association
FN	= Fußnote
FS	= Festschrift
FSG	= Führerscheingesetz BGBl I 1997/120

## Abkürzungsverzeichnis

---

G	=	Gesetz
GebG	=	Gebührengesetz 1957 BGBl 1957/267
GebG-ValV 2011	=	Verordnung der BM für Finanzen über die Valorisierung der festen Gebührensätze des § 14 Gebührengesetz BGBl II 2011/191
GedS	=	Gedächtnisschrift
gem	=	gemäß
Gen	=	Genossenschaft
GenG	=	Genossenschaftsgesetz RGBl 1873/70
GenRevG	=	Genossenschaftsrevisionsgesetz 1997 BGBl I 1997/127
GES	=	Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht
GesbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GesbR-RG	=	GesbR-Reformgesetz BGBl I 2014/83
GesRÄG 2004	=	Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz 2004 BGBl I 2004/67
GesRZ	=	Der Gesellschafter, Zeitschrift für Gesellschafts- und Unterneh- mensrecht
GewO	=	Gewerbeordnung 1994 BGBl 1994/194
GF	=	Geschäftsführer
ggf	=	gegebenenfalls
GLBG	=	Gleichbehandlungsgesetz BGBl I 2004/66
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	=	Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung RGBl 1906/58
GmbHR	=	(deutsche) Rundschau für GmbH
GOG	=	Gerichtsorganisationsgesetz RGBl 1896/217
GP	=	Gesetzgebungsperiode
grds	=	grundsätzlich
GrEStG	=	Grunderwerbsteuergesetz BGBl 1987/309
GSVG	=	Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz BGBl 1978/560
GUG	=	Grundbuchsumstellungsgesetz BGBl 1980/550
GV	=	Generalversammlung
H	=	Heft
hA	=	herrschende Ansicht (Auffassung)
HaRÄG	=	Handelsrechts-Änderungsgesetz BGBl I 2005/120
HG	=	Handelsgericht
HGB	=	(deutsches) Handelsgesetzbuch
hL	=	herrschende Lehre
hM	=	herrschende Meinung
Hrsg	=	Herausgeber
hRsp	=	herrschende Rechtsprechung
HS	=	Handelsrechtliche Entscheidungen
HV	=	Hauptversammlung
idF	=	in der Fassung
idgF	=	in der geltenden Fassung
idR	=	in der Regel
idS	=	in diesem Sinn
idZ	=	in diesem Zusammenhang
ieS	=	im engeren (eentlichen) Sinne
ImmoInvFG	=	Immobilien-Investmentfondsgesetz BGBl I 2003/80
insb	=	insbesondere

InvFG	=	Investmentfondsgesetz 2011 BGBl I 2011/77
IO	=	Insolvenzordnung RGBI 1914/337
IPR	=	Internationales Privatrecht
IPRG	=	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht BGBl 1978/304
IRÄ-BG	=	Insolvenzrechtsänderungs-Begleitgesetz BGBl I 2010/58
IRÄG	=	Insolvenzrechtsänderungsgesetz (1997: BGBl I 1997/106 – ersetzt durch BGBl I 1997/114; 2010: BGBl I 2010/29)
iS	=	im Sinn
iSd	=	im Sinn des, – der
iSe	=	im Sinne einer, – s
IslamG	=	Islamgesetz 2015 BGBl I 2015/39
iSv	=	im Sinn von
iVm	=	in Verbindung mit
iW	=	im Wesentlichen
iwS	=	im weiteren Sinn
iZm	=	im Zusammenhang mit
iZw	=	im Zweifel
JA	=	Jahresabschluss
JAB	=	Justizausschussbericht
JAP	=	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
JB	=	Jahrbuch
JB1	=	Juristische Blätter
JN	=	Jurisdiktionsnorm RGBI 1895/111
Jud	=	a) Judikat b) Judikatur
jur	=	juristisch -e, -er, -es
jusIT	=	Zeitschrift für IT-Recht, Rechtsinformation und Datenschutz
KartG 2005	=	Kartellgesetz 2005 BGBl I 2005/61
KEG	=	Kommandit-Erwerbsgesellschaft
KESt	=	Kapitalertragsteuer
KG	=	a) Kommanditgesellschaft b) (ehemaliges) Kreisgericht
Komm	=	Kommentar
KÖSt	=	Körperschaftsteuer
krit	=	kritisch
KSchG	=	Konsumentenschutzgesetz BGBl 1979/140
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz BGBl 1988/401
KSW	=	Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
KVG	=	(deutsches) Kapitalverkehrsteuergesetz
L	=	Lehre
leg cit	=	legis citatae
LG	=	a) Landesgericht b) Landesgesetz
LGB1	=	Landesgesetzblatt
LGB1W	=	Landesgesetzblatt Wien
LGZ	=	Landesgericht für Zivilrechtssachen
lit	=	litera

## Abkürzungsverzeichnis

---

Lit	=	Literatur
LMG 1975	=	Lebensmittelgesetz 1975 BGBl 1975/86
LPD	=	Landespolizeidirektion
LS	=	Leitsatz
LSO	=	Landessportorganisation
lt	=	laut
Ltd	=	Limited Company
LVR	=	Lokales Vereinsregister
LVwG	=	Landesverwaltungsgericht
M	=	Meinung
Mat	=	Materialien
maW	=	mit anderen Worten
ME	=	Ministerialentwurf
mE	=	meines Erachtens
ME	=	Ministerialentwurf
MeldeG	=	Meldegesetz 1991 BGBl 1992/9
MietSlg	=	Mietrechtliche Entscheidungen
mind	=	mindestens
Mio	=	Million(en)
MRG	=	Mietrechtsgesetz BGBl 1981/520
MRK	=	Europäische Menschenrechtskonvention
mVa	=	mit Verweis auf
mwH	=	mit weiteren Hinweisen
mwN	=	mit weiteren Nachweisen
MwSt-RL	=	RL 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem ABL L 2006/347, 1
NADA Austria	=	Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
nF	=	neue Fassung
NGO	=	Nichtregierungsorganisation
NJW	=	(deutsche) Neue Juristische Wochenschrift
Nov	=	Novelle
NPO	=	Nonprofit-Organisation
NR	=	Nationalrat
Nr	=	Nummer
NRGOG	=	Geschäftsordnungsgesetz 1975 BGBl 1975/410
NRWO	=	Nationalrats-Wahlordnung 1992 BGBl 1992/471
NZ	=	Österreichische Notariats-Zeitung
NZG	=	(deutsche) Neue Zeitung für Gesellschaftsrecht
Ö	=	Österreich
ö	=	österreichisch, -e, -er, -es
ÖAMTC	=	Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touringclub
ÖBA	=	Österreichisches Bankarchiv
obiter	=	obiter dictum/dicta, nebenbei Gesagtes
ÖBl	=	Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
ÖBSV	=	Österreichischer Behindertensportverband
OeNB	=	Österreichische Nationalbank

XVI

Schopper/Weilinger (Hrsg), VereinsG, Titelei



ÖFB	= Österreichischer Fußballbund
OG	= Offene Gesellschaft
ÖGB	= Österreichischer Gewerkschaftsbund
OGH	= Oberster Gerichtshof
OHG	= Offene Handelsgesellschaft
ÖJT	= Österreichischer Juristentag
ÖJZ	= Österreichische Juristen-Zeitung
OLG	= Oberlandesgericht
ÖOC	= Österreichisches Olympisches Comité
ÖPC	= Österreichisches Paralympisches Committee
ÖSH	= Österreichische Sporthilfe
österr	= österreichisch, -e, -er, -es
ÖStZ	= Österreichische Steuer-Zeitung
ÖStZB	= Die finanzrechtlichen Erkenntnisse des VwGH und VfGH (Beilagen zur ÖStZ)
ÖZW	= Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
PartG	= Parteiengesetz 2012 BGBl I 2012/56
Pkt	= Punkt
PSG	= Privatstiftungsgesetz BGBl 1993/694
RÄG 2014	= Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 BGBl I 2015/22
RAO	= Rechtsanwaltsordnung RGBl 1868/96
RATG	= Rechtsanwaltstarifgesetz BGBl 1969/189
RdA	= Recht der Arbeit
RdW	= Österreichisches Recht der Wirtschaft
RG	= Reichsgericht
RGBl	= Reichsgesetzblatt
RGZ	= Entscheidungen des (deutschen) Reichsgerichts in Zivilsachen
RIS	= Rechtsinformationssystem des Bundes
RIS-Justiz RS	= Rechtssätze des Rechtsinformationssystem des Bundes
RL	= Richtlinie
RLG	= Rechnungslegungsgesetz BGBl 1990/475
Rsp	= Rechtsprechung
RV	= Regierungsvorlage
RWZ	= Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen
RZ	= Österreichische Richterzeitung
Rz	= Randzahl
S	= a) Satz b) Seite, -n
s	= siehe
SanG	= Sanitätärsgesetz BGBl I 2002/30
SCE	= Societas Cooperativa Europaea – Europäische Genossenschaft
SCE-VO	= Verordnung (EG) 1435/2003 über das Statut der Europäischen Genossenschaft, ABl L 2003/207, 1
SchiedsRÄG 2006	= Schiedsrechts-Änderungsgesetz 2006 BGBl I 2006/7
SE	= Societas Europaea – Europäische Gesellschaft
SE-VO	= Verordnung (EG) 2157/2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft, ABl L 2001/294, 1

## Abkürzungsverzeichnis

---

Slg	= Sammlung
SNG	= Sicherheitsbehörden-Neustrukturierungs-Gesetz BGBl I 2012/50
sog	= sogenannt, -e, -er, -es
SOÖ	= Special Olympics Austria
SpaltG	= Spaltungsgesetz BGBl 1996/304
SPG	= Sicherheitspolizeigesetz BGBl 1991/566
SpG	= Sparkassengesetz BGBl 1979/64
StGB	= Strafgesetzbuch BGBl 1974/60
StGBI	= Staatsgesetzblatt
StGG	= Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger RGrBl 1867/142
str	= strittig
stRsp	= ständige Rechtsprechung
StV	= Staatsvertrag
StV 1995	= Staatsvertrag betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich BGBl 1955/152
stv	= stellvertretend, -e, -er, -es
SWK	= Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei
SZ	= Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivil- (und Justizverwaltungs-)sachen
TKG 2003	= Telekommunikationsgesetz 2003 BGBl I 2003/70
TP	= Tarifpost
TS	= Teilsatz
u	= und
uÄ	= und Ähnliche(s)
ua	= a) und andere, -s b) unter anderem
uam	= und andere (-s) mehr
udgl	= und dergleichen
udglm	= und dergleichen mehr
UGB	= Unternehmensgesetzbuch BGBl I 2005/120
UID	= Umsatzsteueridentifikationsnummer
unstr	= unstrittig
URÄG 2008	= Unternehmensrechts-Änderungsgesetz BGBl I 2008/70
URG	= Unternehmensreorganisationsgesetz BGBl 1997/114
USt	= Umsatzsteuer
UStG 1994	= Umsatzsteuergesetz 1994 BGBl 1994/663
usw	= und so weiter
uU	= unter Umständen
UWG	= Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb 1984 BGBl 1984/448
v	= vom, von
va	= vor allem
VAG 2016	= Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 BGBl I 2015/34
VbtG	= Verbotsgesetz 1947 StGBI 1945/13
VbVG	= Verbandsverantwortlichkeitsgesetz BGBl I 2005/151
VereinsDS-VO	= Vereinsdatensicherheitsmaßnahmen-Verordnung BGBl II 2003/443
VerG 1867	= Vereinsgesetz 1867 RGrBl 1867/134

XVIII

Schopper/Weilinger (Hrsg.), VereinsG, Titellei

VerG 1951	= Vereinsgesetz 1951 BGBl 1951/233
VerG 2002	= Vereinsgesetz 2002 BGBl I 2002/66
VerGV	= Vereinsgesetz-Durchführungsverordnung BGBl II 2005/60
VerPat	= Vereinspatent 1851 RGBl 1852/253
VersG 1953	= Versammlungsgesetz 1953 BGBl 1953/98
verst	= verstärker
VerwGesG 2016	= Verwertungsgesellschaftengesetz 2016 BGBl I 2016/27
VfGH	= Verfassungsgerichtshof
VfSlg	= Sammlung der Erkenntnisse und wichtigsten Beschlüsse des Verfassungsgerichtshofes
vgl	= vergleiche
VKI	= Verein für Konsumenteninformation
VKRG	= Verbraucherkreditgesetz BGBl I 2010/28
VO	= Verordnung
VStG	= Verwaltungsstrafgesetz 1991 BGBl 1991/52
V-ÜG	= Verfassungs-Überleitungsgesetz StGBI 1945/4
VVaG	= Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
VwG	= Verwaltungsgericht
VwGANpG-Inneres	= Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz-Inneres BGBl I 2013/161
VwGG	= Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 BGBl 1985/10
VwGH	= Verwaltungsgerichtshof
VwSlg	= Erkenntnisse und Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes
wbl	= Wirtschaftsrechtliche Blätter, Beilage zu Juristischen Blättern
WGG	= Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz BGBl 1979/139 idF
WiEReG	= Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz BGBl I 2017/136
WK	= Wirtschaftskammer
WK	= Wiener Kommentar
WKG	= Wirtschaftskammergesetz 1998 BGBl I 1998/103
WKÖ	= Wirtschaftskammer Österreich
WM	= (deutsche) Wertpapier-Mitteilungen
wobl	= Wohnrechtliche Blätter
WSHG	= Wiener Sozialhilfegesetz LGBI 1975/38
WTBG 2017	= Bundesgesetz über die Wirtschaftstreuhandberufe BGBl I 2017/137
Z	= a) Zahl b) Ziffer
Zak	= Zivilrecht aktuell
ZAS	= Zeitschrift für Arbeitsrecht und Sozialrecht
zB	= zum Beispiel
ZfA	= (deutsche) Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfRV	= Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZfVB	= Die administrativrechtlichen Entscheidungen des VwGH und die verwaltungsrechtlich relevanten Entscheidungen des VfGH in lückenloser Folge, Beilage zur Zeitschrift für Verwaltung
ZGR	= Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	= Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
zit	= zitiert, -e, -er, -es
ZivMediatG	= Zivilrechts-Mediations-Gesetz BGBl I 2003/29

## Abkürzungsverzeichnis

---

ZMR	=	Zentrales Melderegister
ZPO	=	Zivilprozessordnung RGBI 1895/113
zT	=	zum Teil
zust	=	zustimmend
ZustG	=	Zustellgesetz BGBl 1982/200
zutr	=	zutreffend, -e, -er, -es
ZVR	=	zentrales Vereinsregister
zw	=	zwischen

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Brändle/Rein, Vereinsrecht*<sup>5</sup> – *Brändle/Rein, Das österreichische Vereinsrecht*<sup>5</sup> (2015)  
*Bric, Vereinsfreiheit* – *Bric, Vereinsfreiheit* (1998)
- Elhenický, Vereinsrecht* – *Elhenický, Vereinsrecht* (2011)  
*Elhenický/Ginthör/Haselberger, Vereinsrecht*<sup>3</sup> – *Elhenický/Ginthör/Haselberger, Vereinsrecht*<sup>3</sup> (2022)
- Fessler/Keller, Vereinsrecht*<sup>3</sup> – *Fessler/Keller, Vereins- und Versammlungsrecht*<sup>3</sup> (2013)  
*Fessler/Keller/Krejci/Zetter, Reform* – *Fessler/Keller/Krejci/Zetter, Reform des Vereinsrechts* (1997)
- Jennewein, FBG* – *Jennewein, Kommentar zum Firmenbuchgesetz* (2020)
- Höhne/Jöchl/Lummerstorfer, Vereine*<sup>5</sup> – *Höhne/Jöchl/Lummerstorfer, Das Recht der Vereine*<sup>5</sup> (2016)  
*Höhne/Jöchl/Lummerstorfer, Vereine*<sup>6</sup> – *Höhne/Jöchl/Lummerstorfer, Das Recht der Vereine*<sup>6</sup> (2019)
- Kalss/Nowotny/Schauer, Österreichisches Gesellschaftsrecht*<sup>2</sup> – *Kalss/Nowotny/Schauer, Österreichisches Gesellschaftsrecht*<sup>2</sup> (2017)
- Keinert, Mitgliederversammlung* – *Keinert, Mitgliederversammlung des Vereins* (2012)  
*Keinert, Informationspflichten* – *Keinert, Informationspflichten des Leitungsorgans eines Vereins gegenüber den Mitgliedern* (2017)
- Korinek/Krejci, Verein* – *Korinek/Krejci* (Hrsg), *Der Verein als Unternehmer* (1988)  
*Krejci/S. Bydlinski/Weber-Schallauer, VerG*<sup>2</sup> – *Krejci/S. Bydlinski/Weber-Schallauer, Vereinsgesetz*<sup>2</sup> (2009)
- Lachmair, Verein* – *Lachmair, Der Verein als Unternehmensform* (2003)  
*Lansky/Matznetter/Pätzold/Steinwandtner/Thunshirn, Rechnungslegung*<sup>3</sup> – *Lansky/Matznetter/Pätzold/Steinwandtner/Thunshirn* (Hrsg), *Rechnungslegung der Vereine*<sup>3</sup> (2011)  
*Liehr/Tolar, Verein*<sup>4</sup> – *Liehr/Tolar, Der Verein*<sup>4</sup> (2002)

